

Schneizlreuth tritt LPV bei

14 von 15 Kommunen im Landkreis BGL sind nun Mitglied – Nur Große Kreisstadt fehlt noch

Schneizlreuth. Die Gemeinde Schneizlreuth wird Mitglied im Landschaftspflegeverband, teilt dieser in einer Presseaussendung mit. Damit gehören ihm fast alle Städte und Gemeinden im Landkreis an. Nur Bad Reichenhall ist nicht dabei.

Gegründet wurde der Landschaftspflegeverband im Berchtesgadener Land im Jahr 2016. Nach nun fünf Jahren intensiver Arbeit deckt er „ein breites Spektrum an Landschaftspflegeprojekten in mittlerweile jeder der Mitgliedskommunen ab“, heißt es in der Presseaussendung. Die Aufgaben sind demnach vielfältig und reichen von der Streuwiesenpflege über die Koordination der Amphibienübergänge im gesamten Landkreis, Maßnahmen zum Wiesenbrüterschutz, bis hin zu Entbuschungen von zuwachsenden Flächen, Heckenpflegemaßnahmen und die Neuanlage von Wildhecken. Letztere werden seit 2019 als „Biosphären-Hecken“ vom Landschaftspflegeverband umgesetzt, mit Unterstützung der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion. In dem im Januar erschienenen Artikel über die Biosphären-Hecken war der Landschaftspflegeverband fälschlicherweise als Biosphärenregion bezeichnet worden.

„Endlich können wir auch mit der Umsetzung der anstehenden Projekte in Schneizlreuth beginnen“, freut sich Susanne Thomas, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbands. Sie dankt den Verantwortlichen in Schneizlreuth „für das uns entgegengebrachte Vertrauen“. Mit dem Beitritt der Gemeinde seien nun 14



Almweiden wie diese in Schneizlreuth benötigen regelmäßige Pflege.

– Foto: LPV Bildarchiv

von 15 Kommunen im Landkreis Mitglied. Dass die Große Kreisstadt noch fehlt, wird als „einziger Wermutstropfen“ bezeichnet.

Über das neue Mitglied schreibt der Verband: „Eingebettet in der zentralen Mitte des Berchtesgadener Landes befindet sich die Gemeinde Schneizlreuth. Der Zauber dieses Fleckchens liegt in der Mischung aus unberührter Natur und von Menschenhand geschaffener Kulturlandschaft.“ Letztere zu erhalten sei das satzungsgemä-

ße Ziel des Landschaftspflegeverbands Biosphärenregion Berchtesgadener Land: „Die Erhaltung und die Entwicklung der vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft, mit Unterstützung der ortsansässigen Landwirte.“ Zur Umsetzung werden Fördergelder akquiriert, mit der die Arbeit der Landwirte angemessen bezahlt werden könne.

Ortsansässige Landwirte waren es, die sich den Beitritt der Gemeinde Schneizlreuth zum Land-

schaftspflegeverband wünschten. Denn dieser könne Arbeiten in den Gemeinden nur dann koordinieren, wenn die jeweilige Kommune auch Mitglied im Verband ist, heißt es in der Presseaussendung. „Mit dem Beitritt in solch bewegten Zeiten setzt die Gemeinde Schneizlreuth ein starkes Zeichen „und wir sehen uns in unserer Arbeit bestätigt“, kommentiert Anton Kern, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands.

– red